

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

79 (18.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370674)

Severisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 79. Sonntag, den 18. Mai 1884.

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXVII. Band. (Ausgeg. d. 14. Mai 1884.) 5. Stück.

Nr. 7.

Unter Bezugnahme auf Artikel 1 des Gesetzes für das Großherzogthum Oldenburg vom 11. Januar 1873, betreffend den Schutz nützlicher Vögel, wird auf Grund des Artikel 9 desselben Gesetzes der Sperling (*passer domesticus* und *passer montanus*) in das „Verzeichniß der im Großherzogthum vorkommenden schädlichen Vögel“ hiedurch aufgenommen.

Oldenburg, 1884 April 29.

Staatsministerium. Departement des Innern.

Jansen.

Wö b s.

Nr. 8.

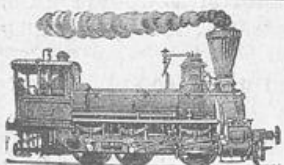
Unter Bezugnahme auf seine Bekanntmachung vom 8. December 1883 (Gesetzblatt XXVI. Bd., S. 675) bringt das Staatsministerium zur öffentlichen Kunde, daß nach Beschluß des Bundesraths vom 24. April d. J. die in den §§ 30 und 31 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Tabaks, vom 16. Juli 1879 (Reichsgesetzblatt S. 245) vorgeschriebenen Vergütungssätze vom 1. Mai d. J. ab allgemein zur Anwendung kommen.

Oldenburg, 1884 Mai 7.

Staatsministerium. Departement der Finanzen.

R u h f r a t.

M e h e r.



Mit Beginn des Sommerfahrplans werden die Personenzüge nicht, wie bisher, auf der Strecke Bremen-Leer, sondern auf der Strecke Bremen-Wilhelmshaven

durchgeführt werden. Es tritt damit bezüglich der Benutzung der Perronanlagen auf dem Bahnhofe Oldenburg die Veränderung ein, daß alsdann die Züge der Leerer Strecke auf dem, dem Hauptgebäude zunächst gelegenen, westlichen, stumpfen Gleise an- und abfahren, während die Züge zwischen Wilhelmshaven und Oldenburg auf den äußeren durchgehenden Gleisen verkehren werden. Der Uebergang in diese veränderte Fahrordnung erfolgt am 20. d. M., Morgens.

Oldenburg, 1884 Mai 10. Eisenbahn-Direction.

Am 1. n. M. treten zu den vom 1. Mai 1883 ab gültigen Tarifen für die Beförderung von Gütern beziehungsweise Vieh 2c. im Verkehr zwischen Sta-

tionen des Eisenbahn-Directions-Bezirks Elberfeld einer- und Stationen der Oldenburgischen Staats-Eisenbahnen andererseits die Nachträge IV bezw. II in Kraft, enthaltend unter Andern eine Bestimmung bezüglich der Abfertigung von Sendungen nach und von den Stationen Dahlbruch, Ferndorf und Hilsenbach, sowie Entfernungen und Tariffsätze für die neu aufgenommene Haltestelle Borgholz und anderweite Entfernungen und Tariffsätze für die Station Böttrichhausen des Eisenbahn-Directions-Bezirks Elberfeld.

Näheres ist auf den Verbandsstationen, von welchen auch Exemplare der Nachträge käuflich zu beziehen sind, zu erfahren.

Oldenburg, 1884 Mai 10. Eisenbahn-Direction.

Vom 20. d. Mts. an werden im Personenverkehr nach Stationen des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen sogen. combinirbare Rundreise-Billets zu ermäßigten Fahrpreisen ausgegeben. Der Tarif, welcher außer den Transport-Bestimmungen und Fahrpreisen, die Billet-Ausgabestellen und die am Rundreiseverkehr beteiligten Bahnstrecken der einzelnen Verwaltungen, sowie eine Uebersichtskarte des gesamten Verkehrs-Gebiets enthält, kann an den diesseitigen Stationen zum Preise von 25 Pf. bezogen werden.

Oldenburg, 1884 Mai 13. Eisenbahn-Direction.



Vom 20. Mai d. J. an wird das Dampfboot „Nordenhamm“ unter den angegebenen Beschränkungen zwischen Nordenhamm und Geestemünde bis auf Weiteres nach folgendem Fahrplane fahren:

	Morg.	Vorm.	Nachm.	Abds.
Geestemünde Abf.	4 ²⁰	9 ⁴⁵	3 ⁵⁰	7 ³⁰
Nordenhamm Anf.	5 ¹⁵	10 ³⁰	4 ³⁵	8 ¹⁵
Nordenhamm Abf.	8 [—]	10 ⁴⁵	4 ⁵⁰	10 ⁵⁰
Geestemünde Anf.	8 ⁴⁵	11 ³⁰	5 ³⁵	11 ³⁵

Die Touren 4²⁰ Morgens von Geestemünde, sowie 10⁵⁰ Abends von Nordenhamm werden nur an den beiden Pflugstagen und jeden Sonntag gefahren, dagegen fällt die Tour 8 Uhr Morgens von Nordenhamm: am Montag, den 26. Mai, Dienstag, den 3. Juni, und an jedem darauf folgenden Montag, sowie die Tour 7³⁰ Abends von Geestemünde an jedem Sonnabend aus.

Oldenburg, 1884 Mai 15. Eisenbahn-Direction.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Pferdebesitzer gebracht, daß zu der angeordneten Vormusterung der Pferde folgende Termine angesetzt sind:

Sonnabend, den 24. Mai,

zu Sande bei Laddiken Wirthshause für die Pferde aus den Gemeinden Sande (8 Uhr Morgens), Neu-

ende (9 Uhr), Heppens und Bant (10 Uhr), und aus der Banerschaft Koffhausen und aus Abbickenhausen (10½ Uhr).

Sonnabend, den 24. Mai,

zu Fedderwarden für die Pferde aus den Gemeinden Fedderwarden (1 Uhr), Sengwarden (2 Uhr) und Accum (3 Uhr).

Montag, den 26. Mai,

zu Jeber auf dem alten Markte für die Pferde aus den Gemeinden Schortens (8 Uhr) (mit Ausnahme von Koffhausen und Abbickenhausen), Cleverns (9 Uhr), Sandel 9½ Uhr, Sillenstede (10 Uhr), Wiefels (10½ Uhr), Westrum (11 Uhr).

Dienstag, den 27. Mai,

zu Waddewarden für die Pferde aus den Gemeinden Waddewarden (8 Uhr), Bafens (9 Uhr), Oldorf (10 Uhr).

Dienstag, den 27. Mai,

zu Kaisershof für die Pferde aus den Gemeinden Wiarden (1 Uhr), Minsen (2 Uhr), St. Joost (3 Uhr), Wüppels (3½ Uhr).

Mittwoch, den 28. Mai,

zu Hohenkirchen für die Pferde aus den Gemeinden Hohenkirchen (8 Uhr), Lettens (9 Uhr), Midboge (10 Uhr).

Die Pferdebesitzer sind verpflichtet, zu diesem Termine ihre sämtlichen Pferde zu stellen mit Ausnahme

- a. der Fohlen unter 3 Jahren,
- b. der Hengste,
- c. der Stuten, die entweder hochtragend sind, oder noch nicht länger als 8 Tage abgefohlt haben. In beiden Fällen ist eine vom Gemeindevorsteher ausgefertigte Bescheinigung vorzuzeigen.

Von der Verpflichtung zur Vorführung der Pferde sind ausgenommen:

1. Beamte im Reichs- und Staatsdienste hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Aerzte und Thierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufs nothwendigen Pferde,
2. die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten contractlich gehalten werden muß.

Amt Jeber, 1884 April 24.

H a y e s s e n.

Die öffentlichen Wege, Straßen und Wasserzüge der Stadtgemeinde Jeber sind bis zum 1. Juni d. J. in schaufreien Stand zu setzen. Wegen der bei der demnächst vorzunehmenden Schanung befundenen Mangelpöste wird Geldstrafe bis zu 10 Mk. erkannt, auch die Beseitigung der Mangelpöste auf Kosten der Säumigen angeordnet werden.

Jeber, 1884 Mai 15.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

In das Handelsregister ist heute auf Seite 77 unter Nr. 276 zur

Firma: Eilers u. Gerken,

Sitz: Jeber,

Offene Handelsgesellschaft,

Inhaber: 1. Kaufmann Friedrich Wilhelm Eduard Eilers zu Jeber,
2. Kaufmann Diedrich Eilers Gerken zu Jeber,

heute eingetragen:

3. „Seit dem 1. Mai 1884 ist Diedrich Eilers Gerken aus der Firma ausgetreten und wird das Geschäft von F. W. E. Eilers unter der alten Firma fortgesetzt.“

Jeber, 1884 Mai 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

Eben.

In das Handelsregister ist heute auf Seite 114 unter Nr. 391 eingetragen:

Firma: D. Gerken.

Sitz: Jeber.

1. Inhaber, alleiniger: „Diedrich Eilers Gerken zu Jeber“.

Jeber, 1884 Mai 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

Eben.

Sitzung des Stadtraths

am 21. Mai 1884, Nachmittags 5 Uhr, auf dem Rathhause.

T a g e s o r d n u n g:

Feststellung der Voranschläge pro 1884/85 für die Stadt-, Straßen-, Wege- und Armen-Casse.
Jeber, 1884 Mai 9. A l b e r s.

Am Montag, den 19. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

sollen in Schulz Wirthshause in Belfort:

2 Kleiderschränke, 2 Tische, 2 Stühle, 10 Bilder

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

A. Brodhaus,

Jeber.

Gerichtsvollzieher.

Immobil-Verkauf.

Wie vorgestellt, beabsichtigen

1. der Hausmann Egt Abten Trps zu Laim,
2. der Landwirth Edo Trps zu Jeringhave,
3. der Hausmann Christian Trps zu Wiardenhamrich,
4. der Malermeister Peter Meyer in Wilhems- haben, als Curator der geisteskranken Wittve des weil. Hausmanns Henke Harms Trps zu Heppens, Marie Catharine, geb. Cassens,

das ihnen gemeinschaftlich, übrigens zu verschiedenen Antheilen gehörige, in den Gemeinden Heppens und Neuende belegene, von dem weil. Hausmann Harm Trps und dessen weil. Wwe. Anke Margarethe, geb. Egtz, zu Heppens ererbte, bezw. von den Töchtern des weil. Hausmanns Henke Harms Trps zu Heppens, Anke Marie, geb. Trps, Ehefrau des Musikus Heinrich Christian Wilhelm Höpfen zu Berlin, früher zu Stollhamm, und Marie Catharine, geb. Trps, Ehefrau des Müllers Johann Friedrich Heinrich Höpfen zu Stollhamm, durch Ankauf erworbene Landgut öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Dieses Landgut besteht:

1. aus dem in der Gemeinde Heppens be-
legenen Haupttheile, nach dem Auszuge
aus der Mutterrolle der Gemeinde
Heppens aufgeführt zu Artikel Nr. 2:

Flur Parz.	ha
1 6, Altengroden, 4 Gr. Marschl.,	1,8270
14, das., 7 Gr. Marschl.,	3,5385
15, das., 5 " "	2,3460
25, das., 5 " "	1,8950
26, das., 2 " "	0,9731
124/62, Neuengroden, 4 " Gr. Marschl.	1,2253
97/63, das., 8 Gr. Marschl.,	1,7154
98/63, das., " "	0,6680
76/64, das., am Deich " "	0,9262
	1,4095
99/65, das., " "	0,7040
100/65, das., " "	1,5325
101/66, das., " "	1,3990
102/66, das., " "	1,2256
2 7, Altengroden, 5 " Gr. Marschl.,	1,9392
8, das., 6 Gr. Marschl.,	2,7045
9, das., 6 " "	2,8888
10, Indieft, " "	0,0713
11, das., Garten, " "	0,2125
316/13, das., Haus-, Hof-, Wohnhaus,	0,1316
317/15, das., Garten, " "	0,1596
249, Hülle, 3 Gr. Marschl.,	1,1255

Sa. 30,6181

2. aus den in der Gemeinde Neuende belegenen,
in der Mutterrolle zu Artikel Nr. 104 aufgeführten
Ländereien:

6 194/69, Neuengroden, am Marschl.,	1,1644
Bege, 8 Gr. " "	1,5113
76, das., 8 Gr. Marschl.,	1,1828
	1,3832
77, das., 8 " "	2,4766

Sa. 7,7183

3. aus den zu dem Landgute gehörenden Kirchen-
sitzen und Begräbnisstellen in der Kirche, bezw. auf
dem Kirchhofe zu Heppens,

4. aus den an den Eigenthümer des Landguts
jährlich zu zahlenden Erbpachten zu 8 Mk. 25 Pf.
und 2 Mk. 20 Pf.

Dem Ansuchen ist stattgegeben, und werden nun
alle Berechtigten aufgefordert, ihre hypothekarischen
Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie
ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigen-
thums-, lehrerechtliche und fideicommissarische Rechte,
Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes
des dinglichen Anspruchs in dem auf

den 16. Juni d. J.

hieselbst angelegten Angabetermine gehörig anzumelden
und zwar entweder schriftlich oder mündlich zum
Protocoll des Gerichtsschreibers.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

18. Juni d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Ver-
kauf des erwähnten Immobilien gegen Meistgebot auf

den 20. Juni d. J.,

Morgens 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts anberaumt.

Feber, 1884 April 20.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Testaments-Eröffnung.

Nachdem der Zimmermann Hermann Tjaden zu
Banterdeich verstorben ist, soll das von demselben
am 16. September 1880 in Gemeinschaft mit seiner
Ehefrau vor dem Amtsgericht errichtete Testament,
soweit dieses seine Disposition enthält, am

12. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,
hieselbst publicirt werden.

Feber, 1884 Mai 14.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Giben.

Kirchen-Sache.

Es sollen ein paar Maurer- und Malerarbeiten
an den geistlichen Gebäuden mindestförender aus-
verbunden werden. Termin dazu wird auf

Dienstag, den 20. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathhause angesetzt. Ein die Maurerarbeit
betreffendes Verzeichniß liegt im Rathskeller bei Herrn
Süchten aus.

Feber, 1884 Mai 11.

Kirchenrath. Gramberg I.

Die Kreisconferenz der Lehrer Feberlands wird
wegen der am 3. Juni in Feber tagenden Landes-
conferenz in diesem Frühjahr nicht stattfinden.

Oldorf.

Hanken.

Bergantungen.

Die Erben des weil. Arbeiters Focke Meier zu
Wiardergroden lassen daselbst am

21. Mai, Nachmittags 2 Uhr anf.,

durch Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Ziege, 2 Schränke, 1 Tisch, 3 Kisten, 6
Mischen- und 6 Rohrstühle, 1 Drehorgel,
16 Stücke spielend, 1 Spielboxe, 3 blech.
Trommen, 1 neuen zweiräd. Handwagen, 1
Karre, Gimer, Joch, 1 Spiegel, 1 Wasser-
faß, eis. Topf und Kessel, 1 Heerdhette, 1
Lampe, Steinzeug, 1 Lampe, 2 mess. Leuchter,
1 Bettstelle, Holz, etwas Heu u. a. m.

Ferner werden mit verkauft:

2000 gute gebrauchte Dachziegel, 1 Schoß
Latten, 24 Auslanger, 180 Lfd. Mtr. 1 1/2 Zoll.
Dielen u. s. w.

Käufer ladet ein

Horumersiel.

F. M. Müller,
Auct.

Desterdeich. Die Erben des weil. Johann
Cornelius Peters zu Tettenser-Desterdeich lassen
in und bei dem von der Wittve Peters bewohnten
Hause daselbst am

Mittwoch, den 21. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anf.:

1 Schaf mit Lämmern,

1 Gans,

1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 3 Tische, 8
Stühle, 1 Spiegel, 2 Schorten, mehrere
Schildereien, 1 vollständiges Bett, 1 Spinn-
rad, 1 Haspel, 1 Garntrommel, 2 Kuppellampen,
2 zinnerne Kaffeekannen, Löffel, Messer und
Gabeln, mehrere rheinische Töpfe, verschied.
Porcellan- und Steingut, 1 kupf. Theekessel,
2 eiserne Töpfe, 1 Kuchenpfanne, 1 Butter-

farne, 2 Rahmfässer, 1 Butterballje, Milchballjen, 1 Joch mit Ketten, Eimer, 2 Regenswassertonnen, 1 Badtrog, einige hölzerne Maake, 2 Balancen mit Schaalen, 1 Hecken-
scheere, 1 Heckenkneifer, 1 Beil, 1 Säge, 1 Sense mit Baum, 1 Sichel, Spaten, Heu- und Mistforken, Flegel, Gaffeln, allerlei Kisten und Kasten und verschiedene sonstige Gegenstände

durch den Unterzeichneten öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Der Handelsmann Bunt aus Hattersum läßt
am Freitag, den 23. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,
in Becker's Behausung zu Ebberiege:



**30—40 St.
große u. kleine
Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1884 Mai 16.

H. C. Cornelissen, Auct.

Notifikationen.

Pianinos (kreuzsaitig, in Eisenrahmen) zu
780 Mk. u. z. 900 Mk. 2c. aus
d. Fabrik des Königl. Preuß. Hoflieferanten Bach
in Barmen stehn zur Ansicht u. Ausw. i. d. Wohn-
d. Unterzeichneten. Gebrauchte Instr. n. d. Fabr.
bei Ankauf e. neuen P. z. r. W. a. (Ratenzahlung
gestattet.) **Fr. Löwe, Jeber.**

Schöne geräucherte Schellfische empfiehlt
Emil Runter Wwe.

Warnung.

Von jetzt an werde ich keine Ueberwegung über
meinen Acker mehr dulden. Zuwiderhandelnde werde
ohne Ansehen der Person zur gerichtlichen Anzeige
bringen.

Jeber, Südergast.

L. Harms.

Fabrik künstlicher Selterswasser

Otto Bley in Jeber.

Empfehle Selterswasser in täglich frischer, kräf-
tiger Füllung, und mache die Herren Wirthe besonders
darauf aufmerksam, daß ich nicht mehr fahren lasse,
dafür den Preis aber bedeutend ermäßigt habe.

Dem geehrten Publikum von Tettens und Um-
gegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als

Stellmacher

niedergelassen habe. Indem ich gute Arbeit und
reelle Behandlung verspreche, bitte um geneigten
Zuspruch.

Tettens.

C. Lange, Stellmacher.

Beiten alten Veerer Rummel- und weißen Käse,
prima Edamer- und grüne Schweizer-Käse empfiehlt
M. D. Timmen.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmergeselle.
Bübbens, 1884 Mai 14. J. M. Harms.

Gesucht.

2 Bühlarbeiter.
Bendlestebe bei Sillenstebe. **C. Hayen.**

Gesucht.

Auf sofort ein Geselle.
Forum. **H. Nieniets, Schuhmacher.**

Umstände halber auf sogleich eine Haushälterin.
Mederns. **Chr. Senterz, Gastwirth und Bierbrauer.**

Für eine der größten Feuer- und Lebensver-
sicherungs-Gesellschaften wird ein hiesiger Vertreter
gesucht. Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen
sub Nr. 98 bei der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergeselle.
Inhauserstel. **J. T. Dufes.**

Gesucht.

Eine Frau zum Brodaustragen.
Neuermarkt. **C. Krapp, Bäcker.**

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Feddwarden. **G. R. Folkers, Schuhmacher.**

Gesucht.

Auf sogleich ein junges Mädchen, welches melken
kann und häusliche Arbeiten verrichten muß, gegen
hohen Lohn. Näheres zu erfragen bei Gastwirth
Jakobz, Altebrücke.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht, der gut adern kann.
Zeugnisse sind vorzuzeigen.
Horumersiel. **J. Dauen.**

Ein junger Mann sucht auf sofort Stellung in
einer Landwirthschaft. Nähere Auskunft ertheilt die
Expedition dieses Blattes unter No. 99.

Gesucht. Per 1. November ein gewandtes
Mädchen für Küche und Haus.
Frau Anna Mendelsohn.

Suche auf sofort oder Anfang Juni ein Dienst-
mädchen von 16 bis 18 Jahren. Persönliche An-
meldung erwünscht.
Hohenkirchen. **Aug. Albers.**

Gesucht.

Auf sofort zwei werkverständige Zimmer- und
Maurergesellen. **J. Antons, Sanderahm.**

Vicke's Regelbahn.

Am Sonntag, den 18. d. M.:
Verlegelung eines Milchschafes.
Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Butterfarbe und Käselab-Extract aus Chr.
Hansen's technisch chemischem Laboratorium, Kopen-
hagen, prämiirt mit 55 Preisanerkennungen erster
Classe, empfehle in 1/4 und 1/8 Lit.-Flaschen, sowie
angebrochen zu billig gestellten Preisen.
Jeber a. d. Schlachte. **Wilh. Minssen.**

Berein für Alterthumskunde.

Die neunte Generalversammlung des Oldenburger Landesvereins für Alterthumskunde wird Mitte Juni in Jeber stattfinden, und werden dann viele Mitglieder aus allen Theilen des Landes erwartet.

Der Vorstand des Landesvereins für Alterthumskunde hat den Wunsch ausgesprochen, daß an dem Tage, an welchem der Besuch stattfindet, seltene Gegenstände, die sich in Jeberland und Jeber vorfinden, zur Ausstellung gebracht werden. Es werden gewünscht: Münzen, auch hier gefundene römische Medaillen, Münzstempel und Siegel, Holz- und Knochenarbeiten, Porcellan, besonders Jebersches, Trinkhörner, geschliffene Gläser und Pokale, Urkunden (Pergament), alte Jebersche Drucksachen, Arbeiten von Gold- und Silberschmieden, Schmiede- und Gußeisen, Bronze- und Gußarbeiten, Messing-Schüsseln, Feuerstüben (Riefen), Bettwärmer, getriebene Arbeit, Stickerien, Mützen und andere Kleidungsstücke und dergl. mehr, Thonarbeiten, verzierte Fliesen und Kacheln, Stein- und Bernstein, Sculpturen, Aufhörner. Es soll versucht werden, nicht allein ein Bild jeberscher Cultur zu geben, sondern auch Gelegenheit gegeben werden, vorhandene Raritäten zu sehen. Naturalien werden gewünscht, nur keine sog. Monstra, wohl aber Versteinerungen, Bernstein, Steinarten, Gehörne, Hörner und Aehnliches.

Anmeldungen zu dieser Ausstellung nehmen entgegen die Herren

Amtshauptmann Hagemann.
Pastor Gramberg II.
Inspector Raaf.
Oberinspector Tenge.
Metzger.

Die Anmeldungen werden zeitig erbeten, um — soweit erforderlich — eine Auswahl treffen zu können.

Empfehle mich den geehrten Damen von Jeber als Nähterin in und außer dem Hause.

Johanne Schmidt,
wohnhaft b. Milchhändler Duden,
Blumenstraße.

Zum Plätten der feinen Wäsche in und außer dem Hause empfiehlt sich
Kohlmarienstraße. Luise Behrens.

Pflanzen: früher Kohlrabi, weißer und rother Kopfkohl 2c., empfiehlt

A. Ahlfs, Gärtner.

Molkerei-Präparate: Anis, Butterfarbe, Butterpulver zur schnellen und sicheren Butterbereitung, Coriander, Käsefarbe, Käsekraut, Labertract, Kümmel, Nelken, Safran 2c. **Gilers & Gerken, Burgstr.**

Zarten Braunschw. Spargel, pr. Pfd. 80 Pf., empfiehlt
P. Koeniger.

Feinste Messina-Blut-Apfelfinen empfiehlt
P. Koeniger.

Die erste

Bezirks-Thierchau

in Jeber wird am Dienstag, den 22. Juli, abgehalten. Das Nähere durch die Programme.

Die Commission.

A. Kelling, Vors.

Empfehle meinen Stier zum Decken.
Sillenstede.

H. Wessels.

Zu verkaufen.

Ein gutes, kräftiges Arbeitspferd.
Groß-Ostern.

H. Arends.

Zu verkaufen.

2 fette Schweine.
Sengwarden.

F. Rohlfz.

Zu verkaufen.

Einige fette **Hortshire**-Schweine habe ich zu verkaufen.

Landeswarfen.

Gr. Popfen.

Zu verkaufen.

Ein zweijähriger Hengst, rothbraun, ohne Abzeichen, abstammend von Herrn Weerda's schwarzem Prämienghengst „Maghar“.

Heppens, den 14. Mai 1884.

C. A. Ellerbrock.

Verloren.

Auf dem Wege vom Schlosserdenkmal-Bahnhof-Südergast-Moosshütte-Mädchenschule eine kleine Camee-broche mit goldener Einfassung. Der Finder wird gebeten, solche in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufen.

Ein großer schwarzer Hund, welcher auf den Namen „Bon“ hört. Um Nachricht wird gebeten.
Jeber.

C. Schlemich.

Es können 1 oder 2 junge Leute Wohnung und Verpflegung gegen mäßige Vergütung erhalten bei
J. Wessels, Stellmacher.

Jeber, 1884 Mai 20.

Ich kann noch 3 Enter in gute Weide nehmen.
Jedderwarden.

Julf Dierks.

Habe eine gute milchgebende Ziege zu verkaufen.
D. D.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld
2 Mk.

Bohnenburg, den 16. Mai 1884.

Garlich Gilers.

Mein 2jähriger Stier deckt für 2 Mk.
Hornumstel.

J. Dauen.

Kleine pikante Garzläse verkaufe pr. Dkd. mit 40 Pf., leicht gesprungenen Emmenthaler Käse zu 80 Pf. pr. Pfd. **P. Koeniger.**

In Jeber aus der

Hofapotheke in 3 Flaschen-
größen laut Etiquett zu Original-
preisen unter Schutzmarke zu be-
ziehen. Erstes Gewächs 1872er
Ernte des Lubowsky'schen Tolauer

Sanitäts-Weines,

aus der Oesterr.-Ung. Wein-Handels-Gesell-
schaft in Berlin und Wien, zur Stärkung der
Kinder und Gesundheitspflege bei allgemeiner
Körperschwäche, unter ärztlicher Gebrauchs-
anweisung und amtlicher Analyse.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düser, Zeber,
B. H. Böhlmann, Wittmund, B. Weber, Barel.

Tabake

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Zeber.
J. G. Harms, "
J. H. G. Düser, "
A. B. Frerichs Wwe., Zeber.
M. H. Gerriets, Zeber.
J. J. H. Warntjen, Zeber.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Dunen, Hohenkirchen.
J. G. Tjarks, Wiarden.
J. B. Deichgräber Wwe., Horum.
H. J. Gathemann Wwe., Hooftel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Prima reine

holländische Cichorie

(Chemisch untersucht und rein befunden durch das
chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in
Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Zeber bei Herren J. G. Kleiß, Wilh. Minssen,
R. H. Mehrrens, A. G. Andree, H. G. Otten,
J. J. H. Warntjen, J. G. Bruns, B. Gerdes,
J. G. H. Frieze und A. Jariß zu haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma ge-
druckt, worauf zu achten bitte.



**Ich kaufe schlachtbare
Pferde von 20 bis
120 Mk.**

W. v. Essen.

Belfort bei Wilhelmshaven.

Das Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht
unter 10 Pfund) gute neue

Bettfedern für 60 Pf.

das Pfund, vorzüglich gute Sorte für

1 Mt. 25 Pf., Prima Halbdannen nur

1 Mt. 60 Pf. Verpackung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 pSt. Rabatt.

Gefundenes Geld.

Suchen Sie in Ihren alten Briefschaften bis
zum Jahre 66 nach Briefcouverten mit eingepprägten
(nicht aufgeklebten) Marken der Staaten Braun-
schweig, Baden, Preußen, Lübeck, Hannover,
Oldenburg, Mecklenburg und Thurn & Taxis,
für welche höchste Preise von 10 Pfennig bis zu
20 Mark per Stück bezahle. Auch kaufe alte Brief-
marken (von 1840 bis 1866) aller Länder.

W. Moessinger in Frankfurt a. M.

Feinste Raffinade,

bei Broden à Pfd. 37 Pf.,

feinen Melis,

bei Broden à Pfd. 36 Pf.,

bei Pfunden 40 Pf. gegen Cassé empfiehlt

Aug. Jariß.

Schöne helle amerikanische

Eureka-Aepfel,

feinste Marke, gebe 6 1/2 Pfd. für 3 Mt.

Aug. Jariß.

Brauerei

Münchener Kindl,

München,

vertreten durch

H. Schwoon in Oldenburg.

Hausfrauen!

Unentbehrlich für jede Hausfrau ist die binnen
kurzem so in Aufnahme gekommene

staubfreie Ofenschwärze

von

Reinhold Diezmann, Blauen i. B.

Durch dieselbe wird vielen Unannehmlichkeiten
vorgebeugt; sie hinterläßt beim Gebrauch nicht den
geringsten Staub, erzeugt einen tief schwarzen, prach-
vollen Glanz und verhindert theilweise das Rosten
der Ofen, Herdplatten, Ofenrohre etc. Zu haben
in Zeber pro Packet 15 Pf. bei

R. H. Mehrrens.

Ich empfang heute eine große Sendung

neuester

Umhänge,

Jaquets

und

Regenmäntel.

H. Wendelsohn,
Sever.

Auswahlsendungen franco.

Gerührender Eingang von Neuheiten.

Englische Tüll- und Zwirn-Gardinen
empfehle zu ganz ausnahmsweise billigen
Preisen in größter Auswahl.

Sever.

H. Troughon.

Tülldecken, Schooner, Cannevasdecken
mit und ohne Musterzeichnung, sowie bez
sticht, in jeder Größe empfiehlt

Sever.

H. Troughon.

Manchetttenhemde,

Vorhemde,

Serviteurs,

Kragen,

Manchettten,

Schlipse und Cravatten

trafen in großer Auswahl ein.

H. Troughon.

Herren- und Damen-Wäsche liefert
nach Maas unter Garantie für tadellose
Ausführung und guten Sitz

Sever.

H. Troughon.

Schwarze, weiße und farbige Damen-
und Kinderschürzen, Glacees, Zwirn- und
seidene Handschuhe, wollene und baumw.
Strümpfe, Kragen u. Manchettten, Mänschen,
Corsetts empfiehlt

H. Troughon.

Spanische Spitzen ganz außer-
gewöhnlich billig.

H. Troughon.

Verpachtung.Im Auftrage habe ich noch 6 der Severländischen
Bank gehörige Matten Landes im hies. Dannhalse
zum sofortigen Antritt auf ein oder mehrere Jahre
zur Benutzung als Weide zu verpachten.

Sever.

Gerh. Schwitterz.

Neuheiten

in

Brunnen-Mänteln,
anschließenden Regen-Paletots,
Jaquets und Mantelets,
Knaben-Anzügen,
Herren-Sommer-Paletots,
Kinder-Kleidchensind in großer Auswahl eingetroffen, und empfehle
solche zu äußerst billig gestellten Preisen.

Carl Wöhlmann.

Gute

Taschenuhrenin Gold und Silber für Herren und Damen in
großer Auswahl, sowie**Uhrketten**

in Stahl und Nickel empfiehlt billig

B. Abrahams,

Uhrmacher.

Reparaturen werden stets prompt ausgeführt.

Regulateuremit Gewicht und Federzug, in Polifander, Nußbaum
und Eiche, sämtlich mit Schlagwerk, stets in Aus-
wahl von 20 bis 30 verschiedenen Mustern am Lager,
sowie amerikanische und Schwarzwälder Uhren ver-
schiedener Art, Becker etc. empfiehlt bei billigster
Preisstellung

Schlachstraße.

B. Abrahams,
Uhrmacher.**2te Luftfahrt**

von

Wilhelmshav. nach Bremerhaven
am 1. Pfingsttagemittels des Salon dampfers „Forelle“. Abfahrt von
Wilhelmshaven (Molen) Morgens 5 Uhr, von Bremer-
haven Abends 6 Uhr. — Passagepreis für hin und
zurück à Person 6 Mark. Billete sind bei den Herren
Hotelier Buck und Gastwirth Popken in Sever,
sowie in der Expedition d. Bl. bis Sonntag Abend,
den 25. Mai, zu haben.NB. Zur Bequemlichkeit der Passagiere fährt
Morgens früh vom Hause des Gastwirths Popken
ein Omnibus ab und Abends (nach Ankunst des
Dampfers) wieder zurück.Zur Theilnahme an dieser höchst interessanten
Luftfahrt ladet freundlichst ein

Geestemünde.

J. W. Boomgaren.

Meine Sprechstunden sind:

11—1 Vormittags und 3—4 Nachmittags.

Dr. med. H. Burekhardt,

Bremen.

Frauenarzt.

Am Wall 126.

Heinrich Lanz in Mannheim.

Special-Fabrik für

Dampf-Dreschmaschinen und Locomobilen.

Ausführliche Cataloge und hervorragende Atteste gratis und franco.

Durch neue Sendungen ist mein

Lager fertiger Schuhe und Stiefel

in allen Theilen vollständig sortirt.

Dasselbe bietet in großer Auswahl sehr preiswerth und solide gearbeitete
moderne Stiefeletten und Schuhe für Herren u. Damen,
sowie

Kinderstiefelchen und Schuhe

von den hochfeinsten bis zu den billigsten Sorten,
Schaftstiefel, Zeugschuhe, Hausschuhe &c.
in jeder Art und in allen Größen.

Für nur bestes Material und gute Arbeit garantire ich.

Jeber.

A. D. Köster.

Herm. Wolff, Jeber,

empfehl't sein großes Lager fertiger

Herren-, Damen- u. Kinderstiefel,
Promenaden-, Haus- u. Arbeitsschuhe,
eigenes und fremdes Fabrikat, in nur bekannter
Güte zu den billigsten Preisen.

NB. Einen großen Posten Damen- u. Kinder-
stiefel verkaufe zu und unterm Selbstkostenpreise.

Zur gefäll. Beachtung!

Weil eine Geschäftsveränderung beabsichtige, ver-
kaufe, um schnell damit zu räumen, nachstehenden
Vorrath zu sehr mäßigem Preise.

Mehrere neue Zugswagen, Phaetons, darunter leichte,

1- und 2stüblig zu gebrauchen,

2 Breack's, 1 neu und 1 halbnen,

2 Cabriolets, so gut wie neu,

1 Leichenwagen mit Behang und Decken,

1 feiner starker Aderwagen,

mehrere Kinderwagen, 2räd'ig und gepolstert,
mehrere Kinderkarren in versch. Sorten und Größen,

mehrere Handwagen, 2räd'ig zum Gütertransport.

Jeber, 1884 Mai 18.

J. Wessels, Stellmachermstr.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweiß-
blättern ohne Unterlage, die nie Flecken in den Taillen
der Kleider entstehen lassen, hält für Jeber und Um-
gegend in bester Güte allein auf Lager

Schlachtstr.

Gerd Müller.

Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 Mk. 40 Pf.
Wiederverkäufern Rabatt. **Robert v. Stephani.**
Frankfurt a/D., im Mai 1884.

Erbßen-Ricken hat zu verkaufen
Jeber, Lätergang.

H. Bohlken.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung ihres Sohnes Wilhelm mit
Fräulein Johanne Keelfs zu Biltenshof beehren
sich statt jeder besonderen Mittheilung hierdurch er-
gebenst anzuzeigen

Müschentede, den 18. Mai 1884.

E. H. Fien und Frau.

Geburts-Anzeigen.

Der Geburt eines munteren Töchterchens er-
freuten sich

Fritz Eggerichs und Frau,
geb. Franzen.

Gödens, 10. Mai 1884.

Durch die Geburt einer Tochter wurden erfreut

E. H. Bremer und Frau,
geb. Harns.

Neu-Tr.-Groden, 1884 Mai 14.

Todes-Anzeige.

Nach kurzer, heftiger Krankheit starb heute
Vormittag 11 Uhr unser lieber Vater und Schwager,
der Müller

Gerd Ulrichs

zur Lengshäuser Mühle, im Alter von 61 Jahren,
welcher Trauerfall hiemit allen Verwandten und
Bekannten zur Anzeige gebracht wird von
den Angehörigen.

Lengshäuser Mühle, 1884 Mai 14.

Beerdigung: Dienstag, den 20. d. M., Nach-
mittags 5 Uhr, auf dem Friedhofe zu Hohenkirchen.

Redaction, Druck u. Verlag von E. L. Mettler u. Söhne in Jeber
Hierzu eine Extra-Beilage von C. Mosqua
in Hildesheim, betreff. Mühlsleine &c.